CHECKLISTE FÜR BETRIEBSREVISIONEN

1= Betriebsdaten; 2=Formulardaten; 3=Allgem. Daten; 4=weiter Erzeugnisse; 5=KB; 6=KB436; 7=eigene Schaumweinherstellung

Version: KI-BKI-07-11 vom 01.01.2026	Ausgefüllt von:

Kontrolle gemäß Weingesetz-Kontrollverordnung vom 02.07.2013 (inkl. Produktspezifikationen für Wein g.U. und Wein g.g.A.), VO(EG)Nr.128/2010, WeinG 2009, Verordnungen zum WeinG, sowie der geltenden EU-Weinrechtsbestimmungen

1	**Kontroll u. Betriebsdaten (BetriebsDaten)**

1.1	**Datum der Kontrolle**	
1.2	**Betrieb liegt im WAG Nr.**	
1.3	**Leiter der Amtshandlung**	
1.4	**Sonst mitwirkende, amtliche Organe**	
1.5	**Betriebsnummer**	

1.6	**Betriebsbezeichnung**		
	laut Stammdatenblatt		
	laut Etiketten		
	laut Firmenbuch (Auszug einscannen)		**A1**
	wenn Differenzen, Beschreibung in der Niederschrift		

1.7	**Produzentenbetrieb**	O
	Winzergenossenschaft	O
	Handelsbetrieb mit eigener Fläche	O
	Handelsbetrieb ohne eigene Fläche	O

1.8	**Gibt es zugehörige "Teilbetriebe" (z.B. familieneigener Traubenproduzent, Flaschenhandelsfirma, etc.)**		**Ja**		**Nein**
	wenn ja, Beschreibung der Betriebskonstellation in der Niederschrift				

1.9	**Adresse des Betriebes**	
1.10	**Telefon-Nummer**	
1.11	**Mobiltelefon-Nummer**	
1.12	**e-mail**	
1.13	**Homepage, Webadresse**	

1.14	**Betriebsverantwortlicher**	

1.15	**Handelsrechtlicher Geschäftsführer**	

1.16	**Gewerberechtlicher Geschäftsführer**	

1.17	**Gewerbeberechtigung (bei Handelsbetrieb)**		Ja		Nein	**A2**
	wenn ja, Gewerberegisterauszug einscannen, wenn nein Info an die Gewerbebehörde					

1.18	**Ausgelagerte Standorte und Lager**		Ja		Nein
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift				

1.19	**BIO-Betrieb**		Ja		Nein	**A3**
	wenn ja, Zertifizierungsurkunde einscannen					

1.20	**Zertifizierung**		Ja		Nein	**A4**
	wenn ja, nach welchem Standard; Zertifizierungsurkunde einscannen					

1.21	**Qualitätsmanagement**		Ja		Nein	**A5**
	wenn ja, nach welchem Standard; Urkunde einscannen					

1.22	**Überprüfungszeitraum**	

2	**Formular Daten**

2.1	**Kopie der Erntemeldung aus dem Jahr 20_____**

2.2	**Weinbaufläche** (bei Flächendifferenzen Beschreibung in der Niederschrift)		
	gemäß Weinbaukataster		ha
	gemäß Erntemeldung 20_____		ha
	gemäß Stammdatenblatt		ha

2.3	**Bewirtschaftungsverträge für eine Gesamtfläche von**		ha	**A6**
	Kopie eines Bewirtschaftungsvertrages als Muster			

2.4	**Kopie der Bestandsmeldung aus dem Jahr 20_____**

2.5	**Erfolgte die Transportscheinadministration ordnungsgemäß?**		Ja		Nein
		es werden keine TBS benötigt			
	wenn nein, Fehlerbeschreibung in der Niederschrift				

2.6	**Erfolgte die Begleitpapieradministration ordnungsgemäß?**		ja		nein
	(Stichwort Ausländischer Wein nach Österreich)	es werden keine BP benötigt			
	wenn nein, Fehlerbeschreibung in der Niederschrift				

2.7	**Werden Versendungen von Weinbauerzeugnissen mit einem Nenn-volumen über 60 Liter in andere Mitgliedstaaten vorgenommen?**		Ja		Nein

2.8	**Werden Exporte von Weinbauerzeugnissen mit einem Nennvolumen über 60 Liter vorgenommen?**		Ja		Nein

2.9	**Anzahl der Einreichungen zur Staatl. Prüfnummer im Überprüfungszeitraum**	
	davon Ablehnungen	
	davon Prädikatsweine	
	davon DAC-Weine	

2.10	**Werden die Vorschriften zur Inverkehrsetzung (Beantragung der staatlichen PN) für Prädikatsweine eingehalten?**		Ja		Nein
	(Spätlese, Auslese nicht vor 1.1. bzw. alle anderen PKW nicht vor dem 1.4. des auf die Ernte folgenden Jahres); *wenn Nein, Beschreibung in der Niederschrift*				

2.11	**Werden die Vorschriften zur Inverkehrsetzung (Abgabe an den Verbraucher bzw. Beantragung der staatlichen PN) für Weine g.U. mit DAC-Bezeichnung eingehalten?**		Ja		Nein
	wenn Nein, Beschreibung in der Niederschrift				

2.12	**Werden die Vorschriften zur Inverkehrsetzung für Weine g.U. (Qualitätsweine) eingehalten?**		Ja		Nein
	wenn Nein, Beschreibung in der Niederschrift				

2.13	**Werden die Vorschriften zur Inverkehrsetzung für Weine g.g.A. (Landweine) eingehalten?**		Ja		Nein
	wenn Nein, Beschreibung in der Niederschrift				

2.14	**Werden Riedenweine in Verkehr gesetzt?**		Ja		Nein
	wenn JA, Aufzählung in der Niederschrift				

2.15	**Info und Erläuterung der noch durchzuführenden Katasterkontrolle**		Ja		Nein
	Betrieb wurde niederschriftlich über die Katasterkontrolle informiert				

3	Allgemeine Daten

3.1	**Bestandsaufnahme**	A7

3.2	**Mengenberechnung** *(Ergebnis in einer Niederschrift beschreiben)*	A8

3.3	**Kost** *(bei Auffälligkeiten Beschreibung in der Niederschrift)*

3.4	**Werden die Vorschriften über die Bezeichnung und Aufmachung eingehalten?**				
	wenn nein,Übertretungen in der 2. Niederschrift, sowie die Folge-wirkungen (Umetikettieren, Richtigstellen, MA, ANZ.) dokumentieren		Ja		Nein

3.5	**Werden die Vorschriften über die Verwendung der Begriffe "Winzer/Weingut", "Erzeugerabfüllung", etc. im Fall einer Überschreitung des gew.freien Zukaufes eingehalten?**				
	wenn nein,Übertretungen in der 2. Niederschrift, sowie die Folge-wirkungen (Umetikettieren, Richtigstellen, MA, ANZ.) dokumentieren		Ja		Nein

3.6	**Musteretiketten der umsatzstärksten Erzeugnisse sowie Etiketten die nicht den Bezeichnungsvorschriften entsprechen - einscannen**	A9

3.7	**Zutatenverzeichnis/Nährwerte zum Zeitpunkt der Kontrolle (pdf-Ausdruck beprobte Weine)**

3.8	**Wurde/wird Teilweise gegorener Traubenmost (Sturm) in Verkehr gebracht?**		Ja		Nein
	wenn ja, erfolgte die Inverkehrsetzung innerhalb d. Frist von 1.8. bis 31.12. des jeweiligen Erntejahres?		Ja		Nein
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift				
	Menge, die in diesem Zeiraum in Verkehr gebracht wurde				Liter

3.9	**Wird bei Weinen eine Süßung (Restsüßeverleihung) vorgenommen?**		Ja		Nein
	mit Traubenmost		Ja		Nein
	mit Traubenmostkonzentrat		Ja		Nein
	mit rektifizierten Traubenmostkonzentrat		Ja		Nein
	wenn ja, Beschreibung in der NS, welche Weine; (betrifft beprobte Weine)				

3.10	**Wird Traubenmostkonzentrierung durchgeführt?**		Ja		Nein
	Konzentrierung mit eigenem Vakuumverdampfer		Ja		Nein
	Konzentrierung mit eigenem Umkehrosmosegerät		Ja		Nein
	Konzentrierung durch ein Lohnunternehmen		Ja		Nein
	wenn ja, Name und Anschrift in die Niederschrift aufnehmen				

3.11	**Wurden Weinbehandlungsmittel im Ausland bezogen?**		Ja		Nein
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift				
	wenn ja, wurde eine Probe d. BAfWB od. d. HBLVA Klnbg. übermitteln? *wenn keine Übermittlung erfolgte, Beschreibung in der Niederschrift*				

3.12	**Lagern weinfremde Stoffe od. nicht zugelassene Weinbehandlungsmittel in Räumlichkeiten, die der Nachschau unterliegen?**		Ja		Nein
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift				

3.13	**Lagern Erzeugnisse gemäß § 15 WeinG 2009 (Versuchswein) im Betrieb?**		Ja		Nein
	wenn ja, Feststellung ob Genehmigung durch die BKI vorliegt sowie Beschreibung in der NS				

3.14	**Erfolgt die Inverkehrbringung der Erzeugnisse unter einwandfreien hygienischen Bedingungen? (1 - 5 Punkte; 1=passt, 5=bedenklich)**		Punkte
	wenn Pkt. 4 u. 5, Beschreibung in der Niederschrift		

4	Weiter Erzeugnisse (Erzeugnis Daten)

4.1	**Werden weinhaltige u./o. aromatisierte Getränke hergestellt oder gehandelt?**		Ja		Nein	
	wenn ja, Beschreibung deren Herstellung in der Niederschrift					
	Erfolgte die vorgeschriebene Meldung über die beabsichtigte Herstellung an die BKI ?		Ja		Nein	
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift					
	Wurde eine Probe der verwendeten Weinbauerzeugnisse ordnungsgemäß aufbewahrt ? (mind. 3 x 1 Liter, mind. 6 Monate)		Ja		Nein	
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift					
4.2	**Bei Lohnabfüllung:**					
	Die Aufzeichnungen über die önologischen Verfahren und Behandlungen sind vom Lohnhersteller vorzunehmen und dem Auftraggeber (zur Eintragung in dessen Kellerbuch zu übermitteln).					
	Wurden die Aufzeichnungen vom Lohnhersteller übermittelt?		Ja		Nein	
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift					
	Wurden die übermittelten Aufzeichnungen ordnungsgemäß im Kellerbuch eingetragen?		Ja		Nein	
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift					
4.3	**Werden Obstweine gemäß § 35 WeinG 2009 hergestellt od. gehandelt?**		Ja		Nein	
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift					
	(Obstwein) Kellerbuch laut § 44 WeinG2009		Ja		Nein	
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift					
	Lässt das Kellerbuch auch eine ordnungsgemäße Kontrolle zu?		Ja		Nein	
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift					
	Ist die Obstweinetikettenbezeichnung in Ordnung?		Ja		Nein	
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift					
4.4	**Werden (teilweise) entalkoholisierte Weine hergestellt oder gehandelt?**		Ja		Nein	
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift					
4.5	**Werden Likörweine hergestellt oder gehandelt ?**		Ja		Nein	
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift					

5	EIN- und AUSGANGSBÜCHER - KELLERBUCH < 100.000 Liter (KB Daten)				
5.1	**Es gelten die Vorschriften für Kleinerzeuger (unter 100.000 Liter)**		Ja		Nein
	Kellerbuchführung EDV-unterstützt		Ja		Nein
	Name des EDV-Programmes:				
	Kellerbuchführung handschriftlich		Ja		Nein
	Maßnahmenblätter für die einzelnen Weinarten vorhanden		Ja		Nein
	Behälterverzeichnis vorhanden		Ja		Nein
	Kellerbuchunterlagen in einem Ordner vorhanden		Ja		Nein
	wenn Kellerbuch nicht ordnungsgemäß, Beschreibung in der Niederschrift (KB ev. teilweise einscannen)				

5.2	**Musterrechnungen betreffend EIN- und VERKAUF von Wein**	**A10**

5.3	**Zuckereinkauf im Überprüfungszeitraum**		kg

5.4	**Zukauf von Traubenmostkonzentrat im Überprüfungzeitraum**		kg/lit

5.5	**Zukauf von Rekt. Traubenmostkonzentrat im Überprüfungszeitraum**		kg/lit

5.6	**Bezughabende Unterlagen Mengenberechnung und Kellerbuch**	**A11**
	- mind. Maßnahmenblätter der drei berechneten Weine *- Preisliste* *- Behälterverzeichnis* *- ev. mangelhafte Kellerbuchunterlagen für Anzeige* *können Unterlagen ganz oder teilw. nicht vorgelegt werden -> Beschreibung in der Niederschrift*	

5.7	**Abgleich aller im Zutatenverzeichnis der Etiketten angführten Zusatzstoffe mit den Angaben im Maßnahmenblatt (mind. 3 Stichproben)**
	wenn Abweichungen, Beschreibung in der Niederschrift

6	Kellerbuch gemäß VO(EU) 2018/273 und VO(EU) 2018/274

6.1	Es gelten die Kellerbuchbestimmungen gem. VO273/2018 und 274/2018		Ja		Nein
	Kellerbuchführung EDV-unterstützt		Ja		Nein
	Name des EDV-Kellerbuches:				
	Kellerbuchführung handschriftlich		Ja		Nein

6.2	Ist für jedes Erzeugnis ein eigenes Konto vorhanden?		Ja		Nein
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift				

6.3	Behälterverzeichnis vorhanden?		Ja		Nein
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift				

6.4	Folgende Behandlungen sind im Kellerbuch einzutragen:

– die Erhöhung des Alkoholgehalts,
– die Säuerung,
– die Entsäuerung,
- die Elektromembranbehandlung zur Säuerung oder Entsäuerung
– die Süßung,
– der Verschnitt,
– die Abfüllung,
– die Destillation,
– die Herstellung von Schaumwein, von Schaumwein mit zugesetzter Kohlensäure, von Perlwein und von Perlwein mit zugesetzter Kohlensäure
– die Herstellung von Likörwein,
– die Herstellung von konzentriertem Traubenmost, auch rektifiziert,
– die Behandlung mit Aktivkohle,
– die Behandlung mit Kaliumhexacyanoferrat,
– die Herstellung von Brennwein,
– die sonstigen Fälle von Alkoholzusatz,
– die Verarbeitung zu einem Erzeugnis einer anderen Kategorie, insbesondere zu aromatisiertem Wein,
– Behandlung durch Elektrodialyse
– der Zusatz von Dimethyldicarbonat (DMDC) zu Wein
- Verwendung von Eichenholzstücken bei der Weinbereitung
- die teilweise Entalkoholisierung von Wein
- der Einsatz neuer önolog. Verfahren zu Versuchszwecken und jeweiligen Verweiß auf die betreffende MS gewährte Genehmigung
- das Management von gelösten Gasen in Wein mittels Membrankontaktoren
- alle anderen Behandlungen sind im Sinne der Rückverfolgbarkeit zu dokumentieren

6.5	Wurden alle vorgenommenen Behandlungen eingetragen?		Ja		Nein
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift				

6.6	Sind eigene EIN- u. AUSGANGSKONTEN f. d. folgenden Behandlungsmittel vorhanden?						
	Saccharose		wird nicht benötigt		Ja		Nein
	Konzentrierter Traubenmost		wird nicht benötigt		Ja		Nein
	Rektifiziertes Traubenmostkonzentrat		wird nicht benötigt		Ja		Nein
	die zur Säuerung verwendeten Stoffe		wird nicht benötigt		Ja		Nein
	die zur Entsäuerung verwendeten Stoffe		wird nicht benötigt		Ja		Nein
	Alkohol und Branntwein aus Wein		wird nicht benötigt		Ja		Nein
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift						

Einzutragen ist beim **Eingang:** Menge, Datum sowie Name u. Anschrift des Lieferanten					
Einzutragen ist beim **Ausgang:** Menge und Datum der Verwendung					
	Sind die Eintragung ordnungsgemäß?		Ja		Nein
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift				

6.7	Musterrechnungen betreffend EIN- und VERKAUF von Wein	A10

6.8	Zuckereinkauf im Überprüfungszeitraum		kg

6.9	Zukauf von Traubenmostkonzentrat im Überprüfungzeitraum		kg/lit

6.10	Zukauf von Rekt. Traubenmostkonzentrat im Überprüfungszeitraum		kg/lit

6.11	Bezughabende Unterlagen Mengenberechnung, Kellerbuch und Rückverfolgbarkeit	A11
	- mind. Maßnahmenblätter der drei berechneten Weinarten, *- bei Berechnung einer Sorte/Farbe -> Beispiel-Maßnahmenblätter* *- Lagerstands-, Lagerbewegungslisten,* *- Zukaufs-/Verkaufsrechnung zu den berechneten Einzelweinen (Beispielhaft für Rückverfolgbarkeit)* *- Sonderkonten* *- Preisliste* *- Behälterverzeichnis* *- ev. mangelhafte Kellerbuchunterlagen für Anzeige* *können Unterlagen ganz oder teilw. nicht vorgelegt werden -> Beschreibung in der Niederschrift*	

6.12	Abgleich aller im Zutatenverzeichnis der Etiketten angführten Zusatzstoffe mit den Angaben im Maßnahmenblatt (mind. 3 Stichproben)
	wenn Abweichungen, Beschreibung in der Niederschrift

7	Schaumwein- u/o Perlweinherstellung

7.1	**Wird Perlwein selbst hergestellt?**		Ja		Nein
	Wird Perlwein abgefüllt gehandelt ?		Ja		Nein
	Wird Perlwein durch einen Lohnhersteller erzeugt?		Ja		Nein
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift				

7.2	**Wird Schaumwein selbst hergestellt?**		Ja		Nein
	Wird Schaumwein abgefüllt gehandelt ?		Ja		Nein
	Wird Schaumwein durch einen Lohnhersteller erzeugt?		Ja		Nein
	wenn ja, Beschreibung in der Niederschrift				

7.3	**Werden die speziellen Bestimmungen hinsichtlich der Eintragungen in den Ein- u. Ausgangsbüchern für die Herstellung v. Schaumwein eingehalten?**	Ja		Nein
	wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift			

7.4	**Folgende Angaben sind zusätzlich im Kellerbuch vorzunehmen:**
	– das Datum der Herstellung, *– das Datum der Abfüllung bei Qualitätsschaumwein und Qualitätsschaumwein b.A.,* *– die Gesamtmenge der Cuvée sowie die Menge ihrer Bestandteile mit deren Volumen sowie dem vorhandenen und potentiellen Alkoholgehalt,* *– die Menge der verwendeten Fülldosage,* *– die Menge der Versanddosage,* *– die Zahl der befüllten Flaschen, gegebenenfalls mit Angabe der Art des Schaumweins durch einen auf den Restzuckergehalt hinweisenden Begriff, soweit dieser Begriff auch bei der Etikettierung verwendet wird.*

7.5	**Bei Lohnabfüllung:**
	Die Aufzeichnungen über die önologischen Verfahren und Behandlungen sind vom Lohnhersteller vorzunehmen und dem Auftraggeber (zur Eintragung in dessen Kellerbuch zu übermitteln).

Wurden die Aufzeichnungen vom Lohnhersteller übermittelt?		Ja		Nein
wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift				
Wurden die übermittelten Aufzeichnungen ordnungsgemäß im Kellerbuch eingetragen?		Ja		Nein
wenn nein, Beschreibung in der Niederschrift				

8	Anhänge (Anhänge Daten)

8.1	Anhang 1-13	(wenn vorliegend an revision@bundeskellereiinspektion.at übermitteln)

An Rev. geschickt

Vom Betrieb eingefordert

Firmenbuchauszug	**A1**		
Gewerbeberechtigung (bei Handelsbetrieb)	**A2**		
BIO-Betrieb (wenn ja, Zertifizierungsurkunde scannen)	**A3**		
Zertifizierung (wenn ja, Zertifizierungsurkunde scannen)	**A4**		
Qualitätsmanagement (wenn ja, scan der entsprechenden Dokumente)	**A5**		
Bewirtschaftungsverträge	**A6**		
Bestandsaufnahme	**A7**		
Mengenberechnung	**A8**		
Musteretiketten	**A9**		
Musterrechnungen betreffend EIN- und VERKAUF von Wein	**A10**		
Bezughabende Unterlagen Mengenberechnung/Kellerbuch (inkl. Rückverfolgbarkeit bei EU-Kellerbuch)	**A11**		